

Er, sie, dey? –

Sprechen über nichtbinäre Personen in boulevardisierten Online-Artikeln im deutsch-englischen Vergleich (Abstract)

Imelda Lopez Flores & Philo Schäfer
Leibniz-Universität Hannover
Imelda.lopez.flores@stud.uni-hannover.de
Philomena.anna.maria.schaefer@stud.uni-hannover.de

Das Sprechen über nichtbinäre Personen ist nicht erst, aber vor allem, seit der rechtlichen Anerkennung des dritten Geschlechts 2017 in Deutschland Gegenstand des linguistischen und öffentlichen Diskurses geworden. Wie spricht man* über Menschen, die sich nicht in die binären Geschlechter weiblich und männlich einordnen lassen? Während es im Englischen mit dem singular *they* die Möglichkeit gibt geschlechtsneutral auf nichtbinäre Menschen zu referieren, hat sich im Deutschen noch kein geschlechtsneutrales Genus durchgesetzt. Dabei gibt es zahlreiche Vorschläge für ein sogenanntes ‚Inklusivum‘, die häufig aus den Communities selber stammen. (vgl. Verein für geschlechtsneutrales Deutsch e.V. 2023, Nichtbinär-Wiki 2023) Während es im englischsprachigen Raum bereits einige Untersuchungen zur Verwendung des singular *they* gibt, ist die Frage nach einer deutschen Alternative und ihrer Verwendung im deutschsprachigen Raum noch ein eher wenig beachtetes Thema. Insbesondere in den Medien steigt aber mit immer mehr öffentlich nichtbinär lebenden Prominenten die Relevanz für sprachliche Alternativen. Diese Arbeit untersucht, wie und ob sprachliche Alternativen in den Boulevard-Medien verwendet werden, um über nichtbinäre Menschen zu sprechen. Dabei erwiesen sich boulevardisierte (engl. tabloid press) Artikel als interessantes Medium, da sie sich hauptthematisch häufig mit dem Leben Prominenter beschäftigen und versuchen dabei politisch relativ neutral zu bleiben. (Luenenborg, M 2021) Diese Arbeit erstellt einen Korpus aus 30 englischen und deutschen Online-Boulevardartikeln und analysiert diese auf verwendete Pronomen und Genus. Die Auswertung zeigt für das Deutsche eine überraschend häufige Korrelation zwischen dem Bewusstsein für nichtbinäre Geschlechtsidentitäten und dem Versuch diese sprachlich angemessen abzubilden, während die englischen Artikel auf eine hohe Akzeptanz für die Verwendung von spezifischem singular *they* schließen lassen.

Referenzen:

Luenenborg, M. (2021): Boulevardisierung. Online unter:
<https://journalistikon.de/boulevardisierung/> [11.04.2023]

Nichtbinär-Wiki (2023): Pronomen. Online unter: <https://nibi.space/pronomen> [11.04.2023]

Verein für geschlechtsneutrales Deutsch e.V: (2023): Kurzübersicht über das gesamte System.
Online unter:<https://geschlechtsneutral.net/kurzubersicht-uber-das-gesamtsystem/> [3.3.2023]